



Am Loser setzt man auf Kraut-Founding

Lange Zeit rätselte man im Ausseerland, was mit dem ominösen Kraut-Founding, das am Loser betrieben wird, wohl gemeint ist. Die "Faschingspost" hat in einer intensiven Recherche nun herausgefunden, was das bedeutet. Die Eigentümer setzen voll auf das gesunde und bekömmliche Kraut, welches auf den Hängen des Losers kultiviert wird.



Dr. Hannes Androsch und Alois Grill hatten in den letzten Wochen mit dem Kraut wirklich alle Hände voll zu tun. Gerald und Rudi halfen dabei gerne.

"Kraut ist und bleibt eines der gesündesten Lebensmittel, die es gibt", bringt es Dr. Hannes Androsch auf

den Punkt. Wir haben uns durchgerechnet, dass wir bei einem jährlichen Ausstoß von 222 Tonnen Roh-

Kraut innerhalb von zwei Jahren zu den größten Produzenten in Österreich gehören werden.

Auch Alois Grill ist vom Kraut begeistert: "Das Kraut erlebt derzeit eine Renaissance, das gehört vollkommen neu repositioniert. Als Sauerkraut habe ich es am liebsten mit Speckwürfel. Der Hannes mag es am liebsten roh zum Frühstück, weil das gemeinsam mit der F.X.-Mayer-

Kur dann so lustige Töne macht". Mittlerweile sind die beiden im Krautschneiden derart flink, dass sie weit über das angepeilte Ziel der Produktionsmenge kommen. "Das macht das Kraut wirklich fett", meint dazu Dr. Hannes Androsch und merkt weiters an, dass sich "der Lois in letzter Zeit ganz schön viel Kraut rausgenommen hat".